

Akteursorientierte Bewertung des Hochwasserrisikos an der Donau – DANUBE FLOODRISK (INTERREG IVB Umsetzung/Koordination) -

Projektbeschreibung

Das Einzugsgebiet der Donau ist eine der wichtigsten natürlichen Entwicklungsachsen in Südost-Europa und stellt zudem das internationalste Fluss-Einzugsgebiet in Europa dar, welches immer wieder von Hochwasserkatastrophen stark betroffen ist.

In dem Projekt befassen sich die Partner mit der gemeinsamen Bestimmung von kosteneffektiven Maßnahmen zur Minimierung des Hochwasserrisikos durch: die Bewertung und Kartierung des Risikos, den Einbezug von Akteuren, die Minderung des Risikos durch adäquate Raumplanung.

Ergebnisse

- Harmonisierung von Daten und Methoden zur Bewertung des Hochwasserrisikos
- Transnationale abgestimmtes digitales Geländemodell
- Gemeinsame Anforderungen und Anleitung zur Gefahren- und Risikokartierung
- Beratung und Einbezug von Akteuren, Experten etc.
- Atlas mit Hochwasserrisiko- und Gefahrenkarten
- Integration der Risikoinformation in die Raumplanung
- Regionale und Nationale Pilotmaßnahmen

Unsere Leistungen

- Prüfung der Ausgangsbedingungen, Entwicklung einer transnationalen Partnerschaft
- Projektkonzeption, Erstellung des Förderantrag; Beratung bis zur erfolgreichen Genehmigung
- Durchführung von Partnerworkshops
- Arbeitsprogrammplanung, Definition der Arbeitstruktur, Budgetplanung etc.
- Unterstützung bei der Projektumsetzung: Gesamtkoordination, Projekt- und Finanzmanagement, Kommunikation, Veranstaltungen
- Unterstützung der fachlichen Koordination der Arbeitspakete

Ansprechpartner

Dr.-Ing. Peter Heiland
peter.heiland@iu-info.de

Referenz

Herr Knut Beyer (BMU)
Igor Liska, ICPDR

Dr. Mary-Jeanne Adler MMDD
Ilyonne Spira (UBA AT GmbH)

Bereich:

Risikoanpassung / Hochwasser/ Europäische Projektentwicklung



Länder:

Rumänien, Österreich, Bulgarien, Ungarn, Italien, Slowakei, Kroatien, Serbien (Koop. mit: Deutschland, Internationale Kommission zum Schutz der Donau (IKSD), EU Joint Research Center

Projektgebiet:

Einzugsgebiet der Donau



Auftraggeber (Teilaufträge):

- Deutsches Umweltministerium (BMU)
- Rumänisches Ministerium für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung (MMDD)
- Umweltbundeamt AT GmbH
- Internationale Kommission zum Schutz der Donau (ICPDR)

(und 19 Projektpartner)

Kooperationspartner:

- geomer GmbH, Geoinformatik & Ressourcenmanagement

Förderung:

- Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung, INTERREG IVB

Bearbeitungszeitraum: 2007 – 2012